

INHALT

- 7 Sylvia Mattl-Wurm, Karl Albrecht-Weinberger
Vorwort
- 9 Marcus G. Patka
Vom Davidstern am Siegermast
Oder: Schani Kantors Leben für den Sport
- 25 Marcel Atze
»Was von einem ganzen Lebenswerke bleibt«
Friedrich Torbergs Prosatexte zwischen Produktion und Rezeption
- 59 Ilse Kantor
Erinnerungen aus dem Elternhaus
- 79 Oliver Matuschek
»Hals über sowieso«
Friedrich Torberg im Exil (1938–1951)
- 103 Marie-Theres Arnbom
»Ich bin so vielseitig, daß ich fürchte, ein ewig purzelnder,
niemals Halt findender Greis zu werden.«
Friedrich Torberg – Kabarett und Film
- 121 Michael Hansel
»... ein Lackerl Geifer zu erzeugen«
Friedrich Torberg als Vermittler und Verhinderer von Literatur
- 143 Evelyn Adunka
Der deutschen Sprache letzter »Jud vom Dienst«
Friedrich Torberg und sein Judentum
- 163 Marcus G. Patka
»Ich möchte am liebsten in Jerusalem begraben sein.«
Der Zionist Friedrich Torberg
- 181 Marcel Atze
»Einen, der Unfaßbares verübt, kann man nicht fassen.«
Friedrich Torberg und die justizielle Aufarbeitung nationalsozialistischer Gewaltverbrechen
- 201 Anne-Marie Corbin
»Das FORVM ist mein Kind«
Friedrich Torberg als Herausgeber einer publizistischen Speerspitze des Kalten Krieges
- 222 David Axmann
Chronik Friedrich Torberg
- 240 Personenregister
- 248 Leihgeberverzeichnis